

# Informationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO zur Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen von der Veranstaltung

## 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Polizeipräsidium Brandenburg

Sachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kaiser-Friedrich-Straße 143, 14469 Potsdam

Tel.: 0331 283-3021, E-Mail: [socialmedia.pp@polizei.brandenburg.de](mailto:socialmedia.pp@polizei.brandenburg.de)

## 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte/r des Polizeipräsidioms Brandenburg

Behördliche(r) Datenschutzbeauftragte(r)

Polizeipräsidium

Behördenstab, Stabsbereich Recht

Kaiser-Friedrich-Straße 143, 14469 Potsdam

Tel.: 0331 5686-775 oder 0331/5686-724, E-Mail: [datenschutz.pp@polizei.brandenburg.de](mailto:datenschutz.pp@polizei.brandenburg.de)

## 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- a. Das Polizeipräsidium fertigt Foto- und Videoaufnahmen zur Berichterstattung und Veranstaltungsdokumentation über den Tag der offenen Tür im Rahmen der behördlichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO an.
- b. Die anschließende Verwendung der angefertigten Aufnahmen zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgt auf der Grundlage von § 23 KUG (ggf. i.V.m. § 29 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (sog. Presseprivileg)).
- c. In allen anderen Fällen, insbesondere zu Marketingzwecken, verwenden wir die Aufnahmen nur aufgrund Ihrer Einwilligung nach § 22 Kunsturhebergesetz (KUG).
- d. Erheben und verwenden wir zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sonstige personenbezogene Daten von Ihnen, z.B. Ihren Namen und Ihren Wohnort, geschieht dies im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgabenzuweisung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO.
- e. Dies gilt nicht für Verarbeitungen sonstiger personenbezogener Daten zu Marketingzwecken, für die wir Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a i.V.m. Artikel 7 DSGVO benötigen.

## 4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Aufnahmen werden polizeiintern von den für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Fachbereichen verwendet. In diesem Rahmen erfolgt eine Weitergabe der Daten nur an die Pressestäbe der zur Polizei des Landes Brandenburg gehörenden Behörden und Einrichtungen, namentlich das Ministerium für Inneres und Kommunales, das Polizeipräsidium, der ZDPol und die Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg.

Zur technischen Bereitstellung von unseren Online-Angeboten werden die Daten auch an unseren Auftragsverarbeiter, den Brandenburgischen Zentralen IT-Dienstleister, weitergegeben.

Im Rahmen der Berichterstattung über den Tag der offenen Tür werden die Daten möglicherweise an lokale und regionale Medien weitergegeben. Eine Übermittlung in die USA findet nur insoweit statt, als wir auf den polizei-eigenen Social-Media-Kanälen (Twitter, Instagram, Facebook und Youtube) Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

## 5. Speicherdauer

Die Aufnahmen werden für die unter 3. genannten Zwecke in der Regel nicht länger gespeichert, als für die Berichterstattung über das konkrete Ereignis erforderlich ist. Dies kann je nach Bedeutung der Veranstaltung für die Polizei oder das Land Brandenburg im Ganzen einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren umfassen.

## 6. Ihre Rechte

- Sie haben das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten von uns unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Sie können ggf. die **Löschung oder Einschränkung** der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO).
- Darüber hinaus können Sie sich bei uns gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wie folgt wehren:
  - o Wenn Sie auf der Veranstaltung nicht abgelichtet werden wollen, haben Sie das Recht auf **Widerspruch** gegen die Foto- und Videoaufnahmen gemäß Artikel 21 DSGVO (s.o., 3a). Selbiges gilt für die Erhebung und Weiterverarbeitung Ihrer sonstigen personenbezogenen Daten zu Zwecken unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (s.o., 3d).
  - o Einer Veröffentlichung Ihrer Personenbildnisse können Sie auf der Grundlage des Kunsturhebergesetzes widersprechen, indem Sie Ihre berechtigten Interessen gegen die Bildverwendung vortragen (§ 23 Absatz 2 KUG) (s.o., 3c).
  - o Soweit eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in den übrigen Fällen auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a i.V.m. Artikel 7 DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit und ohne Grund zu **widerrufen** (s.o., 3e).
- Jede betroffene Person hat das Recht auf **Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.  
Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg:

Dagmar Hartge

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Deutschland

Tel.: +49 33203 356-0

Fax: +49 033203 356-49

E-Mail: [poststelle@lda.brandenburg.de](mailto:poststelle@lda.brandenburg.de)

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lida.brandenburg.de> entnehmen.

## **Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen zu Presse- und Werbezwecken**

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Polizeipräsidium Brandenburg

Sachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kaiser-Friedrich-Straße 143, 14469 Potsdam

Tel.: 0331 283-3021, E-Mail: [Socialmedia.PP@Polizei.Brandenburg.de](mailto:Socialmedia.PP@Polizei.Brandenburg.de)

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Datenschutzbeauftragte/r des Polizeipräsidioms Brandenburg

Behördliche(r) Datenschutzbeauftragte(r)

Polizeipräsidium

Behördenstab, Stabsbereich Recht

Kaiser-Friedrich-Straße 143, 14469 Potsdam

Tel.: 0331 5686-775 oder 0331/5686-724, E-Mail: [Datenschutz.pp@polizei.brandenburg.de](mailto:Datenschutz.pp@polizei.brandenburg.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Das Polizeipräsidium fertigt Foto- und Videoaufnahmen zu Zwecken der Pressearbeit und der Eigenwerbung auf den polizeieigenen Webseiten und Social-Media-Präsenzen entweder auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Satz 1 Buchstabe e i.V.m. Absatz 2 i.V.m. § 5 Absatz 1 BbgDSG oder Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a i.V.m. Artikel 7 DSGVO an. Das gilt auch für die Erhebung und Verwendung Ihrer sonstigen personenbezogenen Daten wie Name oder Dienstgrad zu Zwecken der Eigenwerbung.

### **4. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Die Aufnahmen werden polizei-intern von den für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Fachbereichen verwendet. In diesem Rahmen erfolgt eine Weitergabe der Daten nur an die Pressestäbe der zur Polizei des Landes Brandenburg gehörenden Behörden und Einrichtungen, namentlich das Ministerium für Inneres und Kommunales, das Polizeipräsidium und die Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg.

Zur technischen Bereitstellung von unseren Online-Angeboten werden die Daten auch an unseren Auftragsverarbeiter, den Brandenburgischen Zentralen IT-Dienstleister, weitergegeben.

Zu Zwecken der Pressearbeit werden die Daten an lokale und regionale Medien weitergegeben.

## 5. Speicherdauer

Die Aufnahmen werden in der Regel nicht länger als 1 Jahr nach Durchführung der Veranstaltung gespeichert und verwendet. Aufnahmen, die sich auch zur Verwendung außerhalb des konkreten Veranstaltungskontextes eignen, legen wir bis zu 5 Jahre in unserem Fotoarchiv zu Verwendung ab.

## 6. Ihre Rechte

- Sie haben das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten von uns unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Sie können ggf. die **Löschung oder Einschränkung** der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a i.V.m. Artikel 7 DSGVO jederzeit und ohne Grund zu **widerrufen** (s.o., 3a).
- Jede betroffene Person hat das Recht auf **Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.  
Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lida.brandenburg.de> entnehmen.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg:

Dagmar Hartge

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Deutschland

Tel.: +49 33203 356-0

Fax: +49 033203 356-49

E-Mail: [poststelle@lida.brandenburg.de](mailto:poststelle@lida.brandenburg.de)

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lida.brandenburg.de> entnehmen.